

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 20 (1913)
Heft: 39

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 26. Sept. 1913. || Nr. 39 || 20. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebolter Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hitzkirch, Herr Lehrer J. Seitz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haafenstein & Bogler in Zugern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Cherle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seitz, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Venedig. — Pfadfindertum und Seelsorge. — Achtung! — † Georg Anton Bächtiger, Gossau, St. G. — Warum wir für Esperanto eintreten, und wie wir uns seine Einführung denken. — Marguerbrief. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Venedig.

Venedig ist eine tiefe, tiefe Nacht, in ewig heiliger Feiertagsstimmung. So schrieb ich unter der Macht des ersten Eindruckes an einen Freund.

Es war am 1. September, als unser Zug von Verona und Padua kommend, über die Laguna Véneta in Venedig einfuhr. Gen Abend eines prächtigen Sommertages. Als ich mit dem Nachtschnellzug von Lugern abreiste, regnete es in Strömen; jenseits der Alpen war das schönste Meereswetter. Man hatte gesagt, ich solle erst bei Sonnenuntergang Venedig zu erreichen suchen. Ich stieg deshalb in Padua aus, um u. a. S. Antonio einen Besuch abzustatten. Dabei stieß ich in der Grabkirche auf ein Gemälde — die meisten stammen aus dem 15. und 16. Jahrhundert —, das einen tiefen Eindruck auf mich machte: in der Brust eines harten Mannes wird nach dessen Tode statt des Herzens ein Stein gefunden. Lange sann ich über das finstliche Bild nach; die Glossen hierzu möge sich der Leser selbst machen.